

Prof. Dr. Michael Schürmann

Übungen Maß- und Integrationstheorie
Blatt 2

WiSe 2017/2018

(Abgabe 2.11.2017 in der Übung)

1. (4 Punkte)

Auf dem messbaren Raum (Ω, \mathcal{F}) seien die messbaren numerischen Funktionen

$$f, g : \Omega \rightarrow \overline{\mathbb{R}}$$

gegeben.

Zeigen Sie:

(a) Falls $f + g$ punktweise definiert ist (d. h. die Fälle “ $+\infty + (-\infty)$ ” und “ $(-\infty) + (+\infty)$ ” treten nicht auf): $f + g$ ist eine messbare numerische Funktion.

(b) $f \cdot g$ ist eine messbare numerische Funktion.

(c) Die Mengen $\{f < g\}$ und $\{f = g\}$ sind messbar.

2. (4 Punkte)

Sei $f_n : \Omega \rightarrow \overline{\mathbb{R}}$ eine Folge messbarer numerischer Funktionen auf dem messbaren Raum (Ω, \mathcal{F}) .

Zeigen Sie, dass die Menge aller $\omega \in \Omega$, für die die Folge $f_n(\omega)$ konvergiert, messbar ist.

3. (4 Punkte)

Gegeben sei eine überabzählbare Menge Ω . Sei \mathcal{A} das System aller $A \subset \Omega$, so dass entweder A oder A^c abzählbar ist.

Des Weiteren bezeichne $\mu : \mathcal{A} \rightarrow \mathbb{R}$ die Abbildung mit $\mu(A) = 0$, falls A abzählbar, und $\mu(A) = 1$, falls A überabzählbar.

Zeigen Sie:

(a) \mathcal{A} ist eine σ -Algebra über Ω .

(b) μ ist ein Wahrscheinlichkeitsmaß auf (Ω, \mathcal{A}) .

4. (4 Punkte)

Zeigen Sie, dass es keine σ -Algebra mit abzählbar unendlich vielen Elementen gibt.